

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Plein

Am: 11. Dezember 2018

Ort: Plein, Sitzungsraum im Gemeindehaus

Der Gemeinderat Plein besteht aus 13 Mitgliedern.

Gegenwärtig waren:

als Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Bernd Rehm

als Beigeordnete:

Günter Zelder
Heinz Peter Schäfer

als Mitglieder:

Gerhard Linden
Albert Schlösser
Winfried Metzen
Petra Biernat-Thesen
Georg Metzen ab TOP 1
Gisela Röhl
Rainer Speder
Wolfgang Schmitz
Sebastian Klas

entschuldigt:

Otmar Bayer

von der Verwaltung:

Jürgen Heinz

Schritfführer

als Gäste:

zu TOP 1:
Revierleiter Mario Sprünker

Tagesordnung

1. Forstwirtschaftsplan 2019
2. Einwohnerfragestunde
3. Abnahme Jahresabschluss 2016
4. Entlastung des Ortsbürgermeisters, des Bürgermeister und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016
5. Abnahme Jahresabschluss 2017
6. Entlastung des Ortsbürgermeisters, des Bürgermeister und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017
7. Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2019
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Anregungen und Bedenken
 - b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushalts- und dem Stellenplan für das Jahr 2019
8. Bauantrag;
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Gemarkung Plein, Flur 11, Parz.-Nr. 38/25 (Am Reiberg)
9. Antrag FSV auf kostenlose Hallennutzung für ein Benefizkonzert
10. Neubau eines Antennenträgers - Standort
11. Bauantrag;
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Gemarkung Plein, Flur 7, Parz.-Nr. 91/3 (Im Gassengarten)
12. Kindertagesstätte Plein
- Vergabe Klettergerät für Bewegungsraum
13. Mitteilungen
14. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Forstwirtschaftsplan 2019 Vorlagen-Nr. 2018/39/027

Beschluss:

Durch Revierleiter Mario Sprünker wird der Forstwirtschaftsplan 2019 dem Rat in allen Details vorgestellt.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan wie vorgestellt.

Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Es erfolgt die beantragte Unterbrechung der Tagesordnung zur Vornahme einer Ehrung.

Der 1. Beigeordnete Günter Zelder bedankt sich bei Ortsbürgermeister Rehm und den anderen Verantwortlichen für ihren ausgesprochenen großen Einsatz und die vielen geleisteten Arbeitsstunden zur Erstellung der Pleiner Chronik. Es sei in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich so viel Zeit für die Allgemeinheit aufzubringen.

Er überreichte dem Ortsbürgermeister als Dank eine von den Ratsmitgliedern signierte Chronik und einen Blumenstrauß für die Gattin.

Ortsbürgermeister Rehm bedankte sich und hob nochmals die große Unterstützung, die er erhalten habe, hervor.

2. Einwohnerfragestunde

Durch die anwesenden Einwohner erfolgen keine Fragen an den Gemeinderat.

**3. Abnahme Jahresabschluss 2016
Vorlagen-Nr. 2018/39/033**

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2018 den Jahresabschluss 2016 geprüft und abgenommen. Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Gemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses 2016. Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz sind Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Enthaltungen: 1

**4. Entlastung des Ortsbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2016
Vorlagen-Nr. 2018/39/032**

Beschluss:

Unter dem Vorsitz des ältesten Ratsmitglieds Gisela Röhl beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wittlich-Land für das Haushaltsjahr 2016 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Sonderinteresse:

Ortsbürgermeister Bernd Rehm, der 1. Beigeordnete Günter Zelder sowie der Beigeordnete Heinz Peter Schäfer haben wegen Sonderinteresse nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen und sich währenddessen in den für die Zuschauer bestimmten Bereich des Sitzungssaals begeben.

**5. Abnahme Jahresabschluss 2017
Vorlagen-Nr. 2018/39/034**

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.12.2018 den Jahresabschluss 2017 geprüft und abgenommen. Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses beschließt der Gemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses 2017.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Schlussbilanz sind Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Enthaltungen: 1

**6. Entlastung des Ortsbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2017
Vorlagen-Nr. 2018/39/035**

Beschluss:

Unter dem Vorsitz des ältesten Ratsmitglieds Gisela Röhl beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wittlich-Land für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Sonderinteresse:

Ortsbürgermeister Bernd Rehm, der 1. Beigeordnete Günter Zelder sowie der Beigeordnete Heinz Peter Schäfer haben wegen Sonderinteresse nicht an der Beratung und Beschlussfassung teilgenommen und sich währenddessen in den für die Zuschauer bestimmten Bereich des Sitzungssaals begeben.

7. **Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2019**
a) **Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Anregungen und Bedenken**
b) **Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushalts- und dem Stellenplan für das Jahr 2019**
Vorlagen-Nr. 2018/39/028

Beschluss:

- a) Es erfolgten keine Anregungen und Bedenken im Rahmen der Offenlage.
- b) Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und dem Stellenplan 2019 wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. **Bauantrag;**
Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Gemarkung Plein, Flur 11, Parz.-Nr. 38/25 (Am Reiberg)
Vorlagen-Nr. 2018/39/031

Sachdarstellung/Begründung:

Der Vorsitzende stellt dem Rat zunächst den Bauantrag ohne Nennung von Namen vor.

Der Bauherr plant auf dem Grundstück Flur 11, Parzelle 38/25 (Am Reiberg) den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport.

Die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Die Erschließung ist zur Straße „Am Reiberg“ gesichert, die notwendigen Stellplätze sind nachgewiesen.

Die Angelegenheit wird diskutiert, abschließend fasst der Rat den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Nach Ansicht des Gemeinderates fügt sich das Vorhaben im Sinne von § 34 Abs. 1 BauGB in die Eigenart der vorhandenen Bebauung in der näheren Umgebung ein.

Deshalb stimmt der Rat dem Bauvorhaben zu und erteilt das Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**9. Antrag auf kostenlose Nutzung der Unkensteinhalle
Vorlagen-Nr. 2018/39/037**

Sachdarstellung/Begründung:

Ortsbürgermeister Bernd Rehm hat mit Datum vom 13.11.2018 einen Antrag von den Benefizradler/FSV Plein auf kostenfreie Nutzung der Unkensteinhalle erhalten. Die Vereine haben am 19.11.2019 die Unkensteinhalle für einen Rockabend gemietet. Der Erlös dieses Abends wird für die Operation eines 10 jährigen Mädchen aus Kenia gespendet. Der Antrag wird verlesen.

Beschluss:

a) Aus dem Rat erfolgt der Antrag dem FSV Plein, als Antragsteller, die Benutzungsgebühren und die anfallenden Verbrauchsgebühren als Zuschuss zu gewähren.

Abstimmungsergebnis zu a):

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 7

Enthaltungen: 1

b) Alternativ sollen die Benutzungsgebühren ohne Verbrauchsgebühren als Zuschuss gewährt werden.

Abstimmungsergebnis zu b):

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 3

**10. Neubau eines Antennenträgers - Standort
Vorlagen-Nr. 2018/39/030**

Sachdarstellung/Begründung:

In Plein besteht derzeit eine mäßige Mobilfunkversorgung insbesondere mit MF-Datenfunk/Breitband. Durch die Aufstellung eines Mobilfunkmastes bestünde die Chance auf eine 4G- und 5G-Verorgung, die auch bis in Nachbargemeinden reichen könnte. Hierdurch käme es zu einer technologischen Aufwertung der Ortsgemeinde, von der Unternehmen und Bürger gleichermaßen profitieren würden.

In diesem Zusammenhang haben zwei Telekommunikationsunternehmen ihr grundsätzliches Interesse am Standort Plein bekundet. Daher haben Ortstermine mit den beiden Unternehmen stattgefunden, um geeignete Flächen in Plein zu lokalisieren. Im Rahmen dieser Termine fand man u.a. zwei solcher Standorte im Eigentum der Gemeinde Plein:

1. Ackerfläche, Gemarkung Plein, Flur 15, Parz. 74
2. Ackerfläche, Gemarkung Plein, Flur 16, Parz. 74

Je nach Telekommunikationsunternehmen ist die Errichtung eines 25m bzw. 50m hohen Antennenträgers vorgesehen. Ein Luftbild mit den betroffenen Grundstücken sowie ein Bild eines 40m hohen Mastes und der zugehörigen Abstandsflächen sind als Muster beigefügt. Die Muster stammen aus einem vergleichbaren Vorhaben.

Die Ortsgemeinde teilt den Unternehmen zum gegenwärtigen Zeitpunkt lediglich mit, ob sie grundsätzlich bereit wäre, eine der beiden Flächen für die Errichtung und den Betrieb eines Antennenträgers zu verpachten.

Sofern die Gemeinde Plein dem zustimmt, müssen die interessierten Telekommunikationsunternehmen eine bautechnische Begehung durchführen. Im Anschluss daran müssen die Unternehmen alle notwendigen Genehmigungen für die Errichtung und den Betrieb des Funkmastes einholen. Parallel werden dann eine konkrete Planung sowie ein Mietvertrag erstellt. Hierüber muss separat beraten und beschlossen werden.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, die Grundstücke Flur 15, Parz. 74 und Flur 16, Parz. 74 für die Errichtung und den Betrieb eines Antennenträgers zur Verpachtung bereitzustellen.

Den interessierten Unternehmen soll Gelegenheit gegeben werden, das geplante Projekt - inkl. klarer Planungen und weiterem Verfahrensablauf - dem Rat bzw. der Bevölkerung vorzustellen. Über den Eintritt in konkrete Vertragsverhandlungen sowie über den Abschluss eines entsprechenden Vertrages entscheidet der Rat gesondert und zu einem späteren Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Enthaltungen: 1

11. **Bauantrag;
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Gemarkung Plein, Flur 7, Parz.-
Nr. 91/3 (Im Gassengarten)
Vorlagen-Nr. 2018/39/042**

Sachdarstellung/Begründung:

Der Vorsitzenden stellt den Bauantrag für Einfamilienhauses mit Garage, Im Gassengarten 59, Flur 7, Flurstück 91/3, ohne Nennung der Namen vor.

Dieser erst heute Vormittag eingereichte Bauantrag war in der Kürze der Zeit nur überschlägig zu prüfen. Nach den vorgelegten Unterlagen sind die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Großer Schüffel – 1. Erweiterung“ bis auf 2 Ausnahmen eingehalten:

Die zulässige Dachneigung beträgt 15° bis 40°. Geplant ist eine Dachneigung von 60° für die beiden geplanten Quergiebel.

Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes sind ab einer talseitig sichtbaren Wandhöhe von mehr als 6,00 Meter Quergiebel jedoch nur auf der talabgewandten Gebäudeseite (hier Straßenseite) zulässig.

Die talseitig sichtbare Wandhöhe beträgt nach den Ansichtsplänen tatsächlich mehr als 6,00 Meter. Deshalb ist der Quergiebel auf der Nord-Seite des Hauses nicht zulässig.

Die Bauherren haben deshalb einen Antrag auf Genehmigung dieser beiden Abweichungen von den entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplanes gestellt.

Die Erschließung ist zur Straße „Im Gassengarten“ gesichert, die notwendigen Stellplätze sind nachgewiesen.

Die Angelegenheit wird diskutiert, abschließend fasst der Rat den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Gemeinderat vertagt die Beschlussfassung zur Herstellung des Einvernehmens und den beantragten Abweichungen hinsichtlich der Dachneigung und des Quergiebels, damit der Bauantrag eingehend innerhalb der 2 Monatsfrist geprüft werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**12. Kindertagesstätte Plein
- Vergabe Klettergerät für Bewegungsraum
Vorlagen-Nr. 2018/39/040**

Sachdarstellung/Begründung:

Die KITA möchte ein Klettergerüst für den Innenbereich anschaffen. Billigster Anbieter ist die Fa. „KITA-Ausstatter“, welches das Spielgerät mit den Matten zum Preis von 2480 Euro anbietet.

Finanziert werden soll das Spielgerät mit noch vorhandenen Spenden von 1400 Euro aus dem Jahre 2017 sowie aus dem allgemeinen noch verfügbaren Kita-Etat aus 2018.

Aktuell ist Ortsbürgermeister Rehm in Verhandlungen mit Innogy, die grundsätzlich bereit sind sich an dieser Maßnahme im Rahmen von „Innogy aktiv vor Ort“ mit 2000 Euro zu beteiligen.

Beschluss:

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, das Spielgerät zum Preis von 2480,00€ bei der Firma „KITA-Ausstatter“ anzuschaffen.

Ortsbürgermeister Rehm soll den Kauf mit Innogy aktiv vor Ort umsetzen. Zur Restbetragsfinanzierung werden die vorhandenen Spenden eingesetzt.

Sofern keine Finanzierung über Innogy möglich ist, wird das Spielgerät mit den vorhandenen Spenden von 1400 Euro aus dem Jahre 2017 sowie aus dem Kita-Etat von 2018 finanziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

13. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Rehm informiert den Rat über:

- die Genehmigung des Bauantrages „Am Wiesenhang“.
- den Verkauf der Chronik 300 Exemplare wurden gedruckt, bisher sind 190 Exemplare verkauft.
- Resultierend aus der Chronik könnten historische Örtlichkeiten in Ordnung gebracht werden und unter Einbindung dieser ein historischer Wanderweg konzipiert werden.
- die bisher noch nicht erstellte neue Hundesatzung.

- die Instandsetzung der Wege „Speesbach bis Schladtermühle“, „Schunk“ und „Fussberg“ mit einem Bagger.
- die Instandsetzung des Bergweges durch Gerhard Linden.
- die Erneuerung von 26 weiteren Leuchten in der KITA mit LED-Technik.
- einen Ortstermin mit der VG Wittlich-Land und der OG Minderlittgen zur Sanierung der Brücke an der Pleiner Mühle, die OG Minderlittgen will noch eine Rückmeldung über die Sanierungsart geben.
- die Kosten der Beschilderung des innerörtlichen Verbindungsweges belaufen sich auf 358,90 EUR.
- den Sanierungsbedarf an der Unkensteinkapelle. Es liegt ein Angebot über 12.000,00 EUR vor zuzüglich 450,00 EUR für das neue Holzfenster.
- Die Sanierung des Bildstockes Donatus, insbesondere der Sandsteine, beläuft sich auf ca. 2.000,00 EUR.
- die Herstellung des „Spessbaches“ Gewässer 3. Ordnung, die Vergabe ist seit längerem an die Fa. Thiesen, Landscheid erfolgt, mit dem Auftrag wurde jedoch noch nicht begonnen.

14. Verschiedenes

- Die Jagdpächter werden im Jahr 2019 die Wege „Schockner Weg-Donatus-Fuchsberg“ freischneiden und entsprechende Baumpflegemaßnahmen durchführen.
- In der Eifelstraße sollen im Bereich des Anwesens Kranz/Schmitz noch Bäume gefällt werden.
- Info über Bepflanzung des Hanges in der Eifelstraße.
- Für den Bauhof ist der Bau von Lagerboxen geplant, es soll eine Bodenplatte gegossen werden und Kammern abgetrennt werden.
- Herr Ralf Zelder tritt als Kandidat für den VG-Rat bei den kommenden Kommunalwahlen an.

Sitzungsende: 21:00 Uhr

.....
Ortsbürgermeister Bernd Rehm

.....
Schriftführer Jürgen Heinz